

Nachtlied

Petrus Herbert

für fünfstimmigen Chor a cappella

Max Reger

Op. 138, Nr. 3

♩ = 60

pp *mf*

Sopran
Die Nacht ist kom - men, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

Alt
Die Nacht ist kommen, drin wir ru - hen sol-len; Gott walts, Gott walts zu

Tenor
Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

Bass I
Die Nacht ist kom - men, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

Bass II
Die Nacht ist kom - men, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

7

p *pp*

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

From - men nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

13 *rit.* *a tempo* *f*

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

19 *rit.* *ff* *a tempo* *p* *rit.*

sei selbst unser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flügel, send uns dein En -

sei selbst unser Schützherr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flügel, send uns dein En -

sei selbst unser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flügel, send uns dein En -

sei selbst unser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flü - gel, send uns dein En -

sei selbst unser Schützherr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flü - gel, send uns dein En -

26 *p* *a tempo* *pp* *mf* *mp*

gel. Laß uns einschla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns ein - schla - fen mit guten Ge-dan-ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns ein - schla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf - wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns ein - schla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns einschla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

33 *f* *p* *rit.* *pp*

wanken, laß uns mit Züchten un ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un ser Tun und Dich-ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un ser Tun und Dich-ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.